



Editorial

Sprachlich-kommunikative Vielfalt im Fokus: die ISES 12

Anja Starke

Die vorliegende Ausgabe der *Forschung Sprache* ist als Tagungsband zur 12. Interdisziplinären Tagung über Sprachentwicklungsstörungen konzipiert, die am 25. und 26. November 2022 in Marburg stattgefunden hat. Ein Dank gilt allen beteiligten Personen, insbesondere der AG Klinische Linguistik der Philipps-Universität Marburg sowie dem Vorstand und der Geschäftsstelle der GISKID (Gesellschaft für interdisziplinäre Spracherwerbsforschung und kindliche Sprachstörungen im deutschsprachigen Raum), die maßgeblich zu einer vielfältigen, diskursiven und erkenntnisreichen Tagung beigetragen haben.

Die ISES versteht sich als interdisziplinäre und international ausgerichtete Tagung und findet alle zwei Jahre statt. Durch die gemeinsame Ausrichtung mit der Nachwuchsschool der GISKID liegt ein besonderer Fokus auf Forschungsarbeiten von Nachwuchswissenschaftler:innen. Beides zusammen führt zu einem abwechslungsreichen, thematisch und methodisch vielfältigen Programm, was sich auch in den Beiträgen dieses Themenheftes niederschlägt.

Mit insgesamt 17 Beiträgen ist dies das bislang umfangreichste ISES-Themenheft. Wir freuen uns sehr über das große Interesse und hohe Engagement aller Forschenden. Die Beiträge spiegeln die gesamte Breite der Forschung im Bereich Spracherwerb und Sprachentwicklungsstörungen wider – von Grundlagenforschung zu Spracherwerbsverläufen von mehrsprachig aufwachsenden Kindern oder impliziten und expliziten grammatischen Fähigkeiten von Kindern mit und ohne Sprachentwicklungsstörungen über diagnostische Fragestellungen zum Nachsprechen von Nichtwörtern oder innovativen Ideen zur sprachlichen Lernverlaufsdagnostik bis hin zu Fragestellungen zum Umgang mit Sprachverständnisstörungen im Unterricht oder der Wirksamkeit sprachtherapeutischer Interventionen. Darüber hinaus blicken einzelne Beiträge über den Tellerrand hinaus und thematisieren etwa das Wissen zu Sprachentwicklungsstörungen in der deutschen Gesellschaft oder auch digitale Vernetzungsangebote.

Verschaffen Sie sich gerne einen genauen Überblick über die Beiträge im Inhaltsverzeichnis. Die Artikel sind in alphabetischer Reihung und unabhängig von der Ausführlichkeit (von umfangreichen Forschungsberichten bis hin zum work in progress) angeordnet.

Wir wünschen ein erkenntnisreiches und inspirierendes Lesen und hoffen, Sie im November 2024 in Halle (Saale) bei der 13. ISES begrüßen zu dürfen.

Im Namen des gesamten GISKID-Vorstandes

Prof. Dr. Anja Starke

Professorin für Inklusive Pädagogik mit dem Schwerpunkt Sprache an der Universität Bremen